



Die erfolgreichen Akteure des „VfV-Beobachter-Tennis-Turniers“.

Fotos: Koneick

Beim 3. „VfV-Beobachter-Tennis-Turnier“ setzten sich Liebich/Knopp und Weißberg/Ude durch

In der B-Runde machten Hölscher/Peters (Damen) und Kühne/Pages (Herren) das Rennen

Seesen (so). Bei herrlichem Sommerwetter fand am vergangenen Wochenende auf der Tennisanlage des VfV Seesen nun schon zum dritten Mal das „VfV-Beobachter-Turnier“ statt. Insgesamt hatten 23 Doppelpaarungen, 15 Herrendoppel und acht Damendoppel, für das Turnier gemeldet. Zunächst spielten die Herren ihre komplette erste Runde aus. Weißberg/Ude (TC Seesen) waren an 1 gesetzt und hatten so in der ersten Runde ein Freilos. Die an 2 Gesetzten Münnich/Sperling (TSV Lutter) besiegten ihre Vereinsmitstreiter Kühne/Pages 6:4, 6:4. Die erste kleine Überraschung gab es, als die an 3 Gesetzten Mädje/Kassebaum (TC Seesen) in drei hart umkämpften Sätzen mit 2:6, 7:6, 4:6 gegen Lange/Nitsche (VfV Seesen) unterlagen und damit in

die B-Runde mußten. Leider konnten sie hier am Samstag aus persönlichen Gründen nicht mehr antreten. An Position 4 waren mit Nieto/Neumann zwei „Oldies“ vom VfV Seesen gesetzt; sie setzten sich gegen ihre Vereinsgefährten Sock/Mischnik mit 6:2 und 7:5 durch. In den restlichen Begegnungen der 1. Runde siegten Peters/Schweda (TC) gegen Bruckner/Hosemann (TSV Lutter) 6:3, 6:2; Hölscher/Vollmann (VfV) gegen Becker/Becker (VfV) 7:5, 6:2; Romano/Wieseler (VfV) gegen Keil/Uhde (VfV) 7:5, 4:6, 6:2 und Bahr/Münnich (TSV Lutter) gegen Wilchinski/Alms (VfV) 6:3 und 6:0. Leider konnte auch Holger Wilchinski wegen einer Verletzung am Samstag nicht mehr antreten.

Vorsitzende der Tennisabteilung des VfV Seesen, Konrad Peters, bedankte sich zunächst bei allen Teilnehmern für die durchweg fairen Spiele, beim „Seesener Beobachter“ und den Firmen „Kaufhaus Meinecke“ und „Schwager Mode und Sport“ für die finanzielle Unterstützung des Turniers, bei den Familien Nitsche, Hölscher und Mischnick, die sich an diesem Wochenende mit großem Einsatz um die Bewirtung der zahlreichen Gäste gekümmert haben, und bei dem für die Durchführung des Turniers verantwortlichen Sportwart des VfV Seesen.

In den Viertelfinalspielen gab es dann durchweg klare Favoritensiege. Ude/Weißberg eliminierte Peters/Schweda 6:1, 6:2; nicht besser erging es Hölischer/Vollmann, die gegen Nieto/Neumann 0:6 und 2:6 unterlagen. Münnich/Sperling besiegten Romano/Wieseler 6:0, 6:3 und schließlich gewannen Lange/Nitsche mit 6:1, 6:2 gegen Bahr/Münnich.

Im Halbfinale trafen Ude/Weißberg auf Nieto/Neumann. Die Jungsenioren des VfV konnten zunächst bis zum 3:4 im ersten Satz recht gut mithalten, mußten dann aber die klare Überlegenheit des Verbandsklassedoppels vom TC Seesen anerkennen und sich mit 3:6 und 2:6 geschlagen geben. Im zweiten Halbfinalspiel ließen Münnich/Sperling vom TSV Lutter Lange/Nitsche (VfV) nicht die Spur einer Chance und siegten schnell 6:1, 6:1.

Im Spiel um Platz 3 kam es zu einem vereinsinternen VfV-Duell zwischen Nieto/Neumann und Lange/Nitsche. Nach etwas mehr als eineinhalb Stunden behielten Nieto/Neumann mit 6:1, 3:6, 6:2 die Oberhand und sicherten sich den dritten Rang.

Die Damen griffen am Samstag um 13 Uhr in das Turnier ein. Selbstverständlich war hier das Landesligadoppel Liebich/Knopp (TC) an 1 gesetzt und erreichte dann auch erwartungsgemäß durch einen 6:2, 6:0-Erfolg über Liebich/Schweda (TC) das Halbfinale. Auch die an 2 Gesetzten Könecke/Hölischer (VfV) hatten im ersten Spiel gegen Bahr/Krüger (TSV Lutter) wenig Mühe und siegten 6:0, 6:3. Außerdem setzten sich Greger/Lingner (VfV) gegen Hölischer/Peters (VfV) mit 6:1, 6:2 durch, und Werner/Lüher (VfV) besiegten Goy/Münnich (TSV Lutter) nach hartem Kampf 7:5, 7:5.

In den Halbfinalspielen setzten sich die gesetzten Paarungen glatt durch. Liebich/Knopp besiegten Greger/Lingner 6:3, 6:0 und Könecke/Hölischer gaben gegen Werner/Lüher ebenfalls nur drei Spiele ab und siegten 6:1, 6:2.

Am Sonntagmorgen ab 9:30 Uhr fanden zunächst die Endspiele der B-Runde und das Spiel um

Platz 3 der Damen statt. In diesem Spiel kam es zu einer menschschaftsinternen Auseinandersetzung der Damenmannschaft des VfV Seesen, in der schließlich Greger/Lingner mit 6:3, 6:0 gegen Werner/Lüher gewannen.

Im Endspiel der Damen-B-Runde lieferten sich Hölischer/Peters (VfV) und Krüger/Bahr (TSV Lutter) einen über 2stündigen Kampf, bevor letztendlich Krüger/Bahr verdient mit 2:6, 6:2 und 6:2 als Sieger feststanden.

Im Herren-B-Endspiel kam es ebenfalls zu einem Vergleich zwischen dem VfV und dem befreundeten TSV Lutter. Schließlich setzten sich die noch jugendlichen Kühne/Pages aus Lutter mit 6:1, 0:6 und 6:3 gegen die Jungsenioren vom VfV, Sock/Mischnick, durch.

Ab 11:30 Uhr fanden am Sonntag unter den Augen zahlreicher Zuschauer aus Lutter und Seesen die Endspiele statt. Im Damenendspiel wurden Liebich/Knopp (TC) ihrer Favoritenrolle voll gerecht. In einem sehr ansehnlichen Spiel mit vielen schönen Ballwechsellern konnten Könecke/Hölischer (VfV) dem enormen Druck des drei

Klassen höher spielenden Gegnern nicht standhalten und mußten sich trotz einer guten kämpferischen Leistung mit 1:6 und 2:6 geschlagen geben.

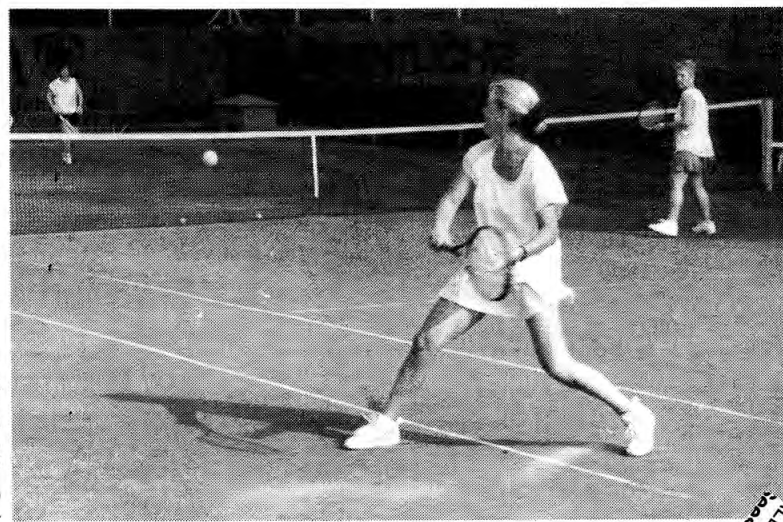
Das Herrenendspiel verlief doch wesentlich ausgeglichener. Zwar konnten sich Ude/Weißberg vom TC Seesen im ersten Satz gegen Münnich/Sperling vom TSV Lutter schnell mit 5:2 absetzen, doch wurde schon gegen Ende des ersten Satzes, als die Lutteraner auf 4:5 herankamen, deutlich, daß sie nicht gewillt waren, hier kämpflos unterzugehen. Zwar konnten sie den Verlust des ersten Satzes (4:6) nicht mehr verhindern, hielten im zweiten Satz jedoch von Anfang an gut mit und hatten bei einer 4:3-Führung und eigenem Aufschlag die Chance sich einen entscheidenden Vorteil in diesem Satz zu verschaffen. Letztendlich setzte sich die Routine des klassenhöheren Doppels vom TC Seesen durch und Ude/Weißberg konnten auch den zweiten Satz mit 6:4 für sich entscheiden.

Im Anschluß an die Finalspiele fand die Siegerehrung statt. Der 1.

Danach ehrte Konrad Peters die Sieger und Endspieleteilnehmer der B-Runden, die sich über Buchpreise freuen durften und übergab die weitere Siegerehrung an Alf Sock, der gemeinsam mit Herrn Hansen von der Firma „Schwager Mode und Sport“ die von dieser Firma und die vom „Kaufhaus Meinecke“ gestifteten Siegeregalscheine und die vom „Seesener Beobachter“ zur Verfügung gestellten Pokale überreichte.

Besonders bemerkenswert war dabei, daß Katharina Liebich nun schon zum dritten Mal den Wanderpokal entgegennehmen konnte, allerdings in jedem Jahr mit einer anderen Partnerin.

Im nächsten Jahr wird das Turnier vom 2. bis 4. August stattfinden. Da von vielen Seiten der Wunsch an den Veranstalter herangezogen wurde, für die Jungseniorinnen ein eigenes Turnier auszuschreiben, werden die Verantwortlichen in den nächsten Wochen prüfen, ob eine diesbezügliche Ausweitung des „VfV-Beobachter-Turniers“ für 1996 möglich ist.



Die Zuschauer sahen spannende Spiele.

11/1988